

## **Polzeisportverein Donauwörth - Generalversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft 2008**

(hh) – Die Mitgliederversammlung des Polizeisportverein (PSV) Donauwörth hätte eigentlich schon im März dieses Jahres statt finden sollen. Doch nachdem sich der PSV-Vorsitzende Siegfried Naß einem operativen Eingriff unterziehen musste, wurde diese Versammlung verschoben und fand nun am 17. September im Gasthof „Mayer“ in Zirgesheim statt. 35 Mitglieder sind der Einladung gefolgt, als Gast konnte Siegfried Naß Donauwörths Sportreferenten Falk Freisleben begrüßen. Der Sportreferent überbrachte Grüße des Oberbürgermeisters und richtete ein paar Worte an die Versammlung. Freisleben stellte auch die Bedeutung des PSV Donauwörth für die Große Kreisstadt heraus. Es sei nicht nur die Vielfalt des Sportangebotes wichtig, sondern auch die Qualität – nicht jeder könne Deutsche Meisterschaften ausrichten, wie es die PSV-Faustballer nun schon zweimal getan haben. In seinem Rechenschaftsbericht ging Siegfried Naß kurz auf die Mitgliederentwicklung ein. Zum 31.12.2007 seien es 122 gewesen (aktuell: 127). Der PSV-Vorsitzende hob besonders die Sportarbeitsgemeinschaft mit der Realschule Heilig Kreuz hervor, bei der Erich Hofmann nun schon seit einigen Jahren mit großem Erfolg zweimal in der Woche Faustballsport trainiert – heuer seien die C-Schüler überlegen Bayerischer Schulmeister geworden. Der Dank von Siegfried Naß galt allen Mitgliedern, Sportlern und Helfern, die den PSV im abgelaufenen Jahr unterstützt hätten. Sein Dank galt auch dem FC Zirgesheim und der Stadt Donauwörth für die Überlassung der Sportstätten zu Trainingszwecken. Die bisherige Vorstandschaft habe in harmonischer und vertrauensvoller Zusammenarbeit die Geschicke des Vereins mit Erfolg geleitet. PSV-Schatzmeister Franz Daferner gab der Versammlung anschließend einen kurzen Einblick in die Finanzen des Vereins, der auf einer finanziell guten Basis stehen würde. Die Berichte der Abteilungsleiter eröffnete Alvera Ermark-Görtz, die jeden Montag in der Sporthalle in der Zirgesheimer Straße Präventions- und Seniorensport anbietet. Im letzten Jahr sei der Vereinsausflug nach Füssen ein echter Höhepunkt gewesen. Erich Hofmann ließ noch einmal die Erfolge der Faustballer im abgelaufenen Jahr Revue passieren. Hoffnungen für die Zukunft machten der zweite Platz der männlichen C-Jugend in Schwaben und der vierte Platz bei der „Südbayerischen“. Mit Turniersiegen in Dresden, München und beim eigenen „Presssackturnier“ hätte sich einmal mehr die Seniorenruppe „Männer 60“ ausgezeichnet, die bei der Deutschen Feldmeisterschaft

in Hannover schließlich den 7. Platz belegt hätte. Sein letzter Hinweis galt der Nordic Walking-Gruppe, die sich jeden Donnerstag am Schießplatz in der Parkstadt zu einem gemeinsamen Lauf treffe. Klaus Wölker berichtete für den erkrankten Friedhelm Höfer von den Hobby-Keglern, die sich alle vier Wochen in der Kegelbahn im „Deutschmeister“ treffen würden. In einer sehr knappen Entscheidung konnte heuer als Vereinsmeisterin Monika Mokry mit 303 Holz ausgezeichnet werden. Auf Platz zwei folgte Harald Hämmerlein mit 300 Holz vor dem Titelverteidiger Manfred Nödel mit 298 Holz. Im Anschluss folgte das Ergebnis der Kassenprüfung. Die beiden Prüfer Ingo Jung und Hildegund Frank hatten an der Kassenführung von Schatzmeister Franz Daferner nichts auszusetzen. Auf ihren Antrag hin wurde die alte Vorstandschaft von den Mitgliedern entlastet. Der nächste Punkt auf der Tagesordnung war die Ehrung von langjährigen Mitgliedern (siehe eigener Kasten). Nun folgte der wichtigste Tagespunkt, die Neuwahl der Vorstandschaft, die turnusgemäß alle drei Jahre ansteht. Als Wahlvorstand fungierte Klaus Wölker, der von Wolfgang Hugo unterstützt wurde. Siegfried Naß, der dem PSV Donauwörth nun seit 1997 vorsteht, wollte eigentlich aus gesundheitlichen Gründen auf eine erneute Kandidatur verzichten. Als grundlegende Voraussetzung für eine neue Kandidatur nannte Siegfried Naß die tatkräftige Unterstützung bei der Amtsführung durch einen Vertreter. Nachdem dies die alte Vorstandschaft im Vorfeld bereits abgeklärt hatte, stand den Neuwahlen nichts mehr im Weg. Siegfried Naß wurde dann von den Mitgliedern für weitere drei Jahre als 1. Vorsitzender in seinem Amt bestätigt. Als sein Stellvertreter wurde erstmals Harald Hämmerlein gewählt. Neu in seinem Amt ist auch Horst Mederle, der als Schriftführer Nachfolger von Rudolf Klaiber wurde. Als „Urgestein“ bleibt Franz Daferner dem PSV als Kassier erhalten, der nun seit Vereinsgründung am 21. Januar 1985 dieses Amt inne hat. Zur erweiterten Vorstandschaft gehören die Abteilungsleiter Erich Hofmann (Faustball), Alvera Ermark-Götz (Gymnastik) und Friedhelm Höfer (Kegeln). Die Pressearbeit bleibt bei Harald Hämmerlein, Horst Mederle ist zudem für die EDV zuständig. Als neue Kassenprüfer wurden Marianne Wilhelm und Josef Haselmayr gewählt. Nachdem zum letzten Punkt „Wünsche und Anträge“ nicht viel kam, konnte Siegfried Naß eine harmonische Mitgliederversammlung beschließen.

Harald Hämmerlein  
2. Vorsitzender und  
Pressewart PSV Donauwörth